

EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 48/2017

Drehscheibe Schwechat

Geschäft mit Luftfracht ist im Steigflug.

Waren im Wert von mehr als acht Milliarden Euro heben heuer vom Flughafen Wien-Schwechat per Luftfracht zu Empfängern in aller Welt ab. „Das ist die Hälfte des Export-Produktionswertes der niederösterreichischen Industrie“, rechnet Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, vor. In den kommenden Jahren sei auf dem Cargo-Sektor mit einem weiteren Anstieg zu rechnen, zumal auch der Internethandel ungebremst wachse. Deshalb baut der Flughafen seine Frachtkapazitäten aus, wozu das Unternehmen fast 18 Millionen Euro investiert. Ein Großteil dieses Betrages fließt in die Erweiterung des Air Cargo Centers. Auf dem Dach wurde eine 8.000 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage installiert, die Eigenstrom für das



Mit dem steigenden Onlinehandel wird auch der Flughafen Schwechat immer bedeutender.

Gebäude und das Flughafen-Netz erzeugt. 2016 hat der Vienna International Airport ein Frachtvolumen von fast 283.000 Tonnen bewältigt. Das waren um 10.000 Tonnen oder 3,7 Prozent mehr als im Jahr davor. <

www.viennaairport.com

Inhalt

Neubesetzung bei Bisnode	02
Online-Award 2017 der WK ÖÖ	02
IGLO feiert Jubiläum	04
CMS berät Nanogate SE	05
Der imh Kongress pharmaKON	06

Top-Erfolg

Kooperation in der Gynäkologie.

Das Tiroler Pharmaunternehmen Montavit und das Wiener Biotech-Startup Profem haben eine strategische Partnerschaft zur Entwicklung eines neuen Medikaments geschlossen. In ihrer Firma Profem hat die Start-up-Gründerin Marion Noe eine Creme entwickelt, die erstmalig eine vollständige Heilung von vaginalen Pilzinfektionen ermöglichen soll. Die Zusammenarbeit mit Montavit, das Arzneimittel rund 50 Länder exportiert, kann einen Durchbruch für viele Frauen weltweit bedeuten.

www.profem.at

Fokus

Exportchancen dank Holzkraft

Energiesicherheit und Vorreiterrolle für Österreich.

Die Holzbereitstellung, der Betrieb der Holzkraftwerke und die Investitionen zur Wärmenutzung schaffen Arbeit und regionale Verdienstmöglichkeiten. Diesen volkswirtschaftlichen Vorteil errechnete der Think-Tank Bioenergy 2020+ und unterstrich damit die positive volkswirtschaftliche Bilanz der Stromerzeugung aus Holz. „Wir haben uns eine international anerkannte Spitzenposition bei erneuerbaren Energien geschaffen. Diese dürfen wir nicht gefährden“, appelliert Hermann Schultes, Präsident der Österreichischen Landwirtschafts-

kammer an die Verantwortlichen dieser Sparte. Tatsächlich hat Österreich bei Bioenergietechnologien in den letzten Jahrzehnten eine weltweite Vorreiterrolle erlangt. Nach wie vor kommen zahlreiche Delegationen aus der ganzen Welt, um die Lösungskonzepte der gesamten Wertschöpfungskette, von der Brennstofflogistik über die Kesseltechnologien bis zur Ascheverwertung, zu studieren. Wichtige Exportchancen für die Unternehmen des Sektors werden effizient genutzt.

Ihre EXPORT today-Redaktion

www.lko.at

Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

Medieneigentümer, Redaktionsadresse: New Business Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** New Business Verlag GmbH **Chefredaktion:** Melanie Wächter (melanie.waechter@newbusiness.at), Max Gfrerer (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at